Bürgerbündnis Grüner Ring Zittau
Prof. Dr. Peter Dierich

(225. Ausgabe)

Corona – Informationsblatt 6. Juli 2026

A) Schwere Langzeitfolgen durch die COVID-„Impfung“ (Post-Vac)

Die Mainstreammedien berichten häufig über Langzeitfolgen einer COVID-Infektion (Post-COVID), in Wirklichkeit sind dies häufig aber Langzeitfolgen der COVID-„Impfung“ (Post-Vac).

Eine japanische **Studie**[1)] enthält eine der umfassendsten klinischen Analysen zum Post-COVID-Vaccination-Syndrom (PCVS). Es wurden 179 "klinisch endgültige" Fälle von 279 Teilnehmern analysiert (Dezember 2020–August 2023). Die Bezeichnung "klinisch endgültig" wurde auf Patienten angewendet, die vor der Impfung asymptomatisch oder in stabilem klinischen Zustand waren (keine medizinische Behandlung bei Vorerkrankungen), aber anschließend eine gesundheitliche Verschlechterung erlebten und die nach der Impfung medizinische Versorgung erforderlich machte. Die Untersuchungen erfolgten in drei Zeitintervallen zwischen Impfung und Krankheitsbeginn: <90 Tage, 90–359 Tage und ≥ 360 Tage. Die beobachteten 179 Patienten hatten 1 bis 7 Dosen von COVID-„Impfstoffen“ verabreicht bekommen. Die konkrete Verteilung ist in der Abbildung 1 dargestellt.

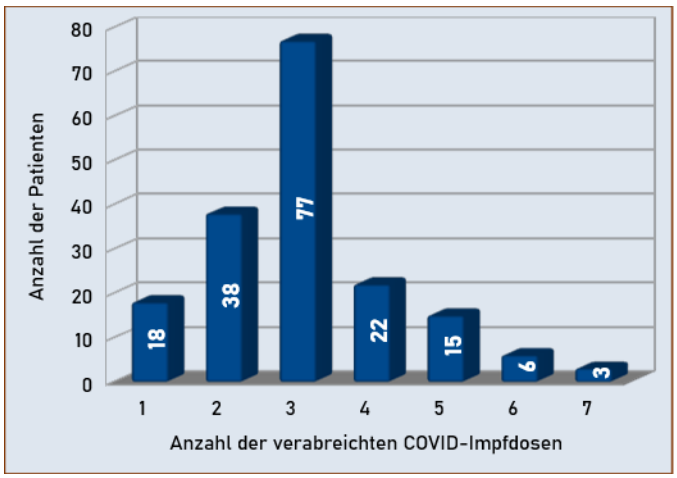


Abbildung 1: Anzahl der verabreichten COVID-Impfdosen für die 179 Patienten

Insgesamt wurden 493 Impfnebenwirkungen erfasst. Die Abbildung 2 zeigt die zeitliche Verteilung für das erstmalige Auftreten der Impfnebenwirkung. 325 (65,9 %) der 493 Impfnebenwirkungen traten in den ersten 89 Tagen nach der Impfung auf, aber auch noch beachtliche 58 (11,8 %) erst nach mindestens 1 Jahr.

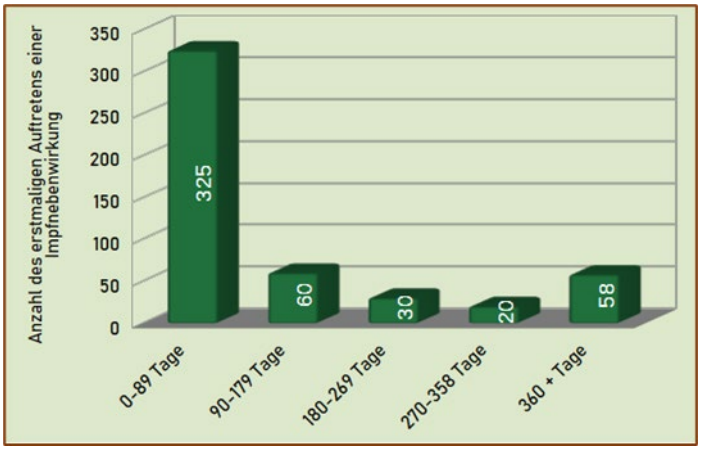


Abbildung 2: Zeitpunkt des ersten Auftretens einer Impfnebenwirkung

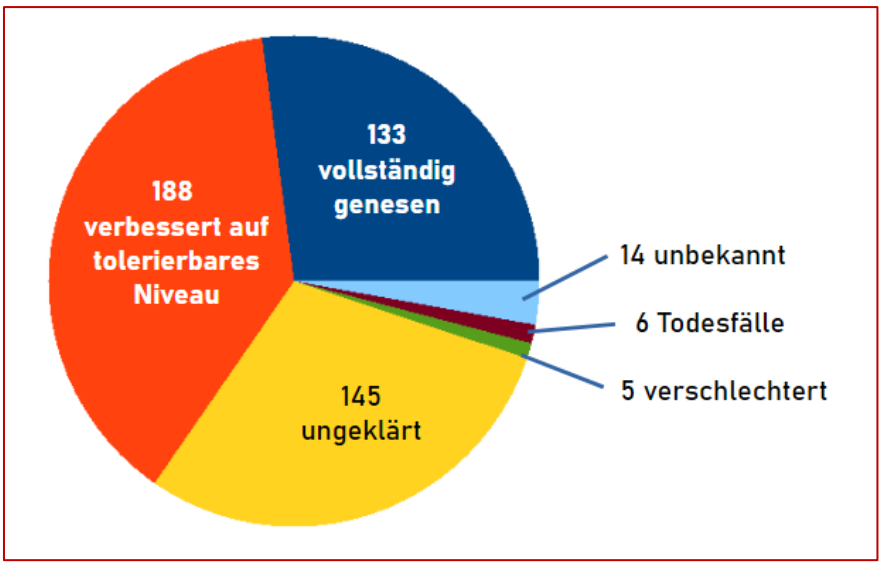
Welche Krankheitsbilder traten nach der COVID-„Impfung“ auf ?

Die häufigste Impfnebenwirkung war "Allgemeine Störungen und Erkrankungen an der Verabreichungsstelle" (*n* = 144, 29,2 %), gefolgt von "Störungen des Nervensystems" (*n* = 110, 22,3 %) und "Muskuloskelettale und Bindegewebserkrankungen" (*n* = 50, 10,1 %).

Innerhalb der "Allgemeinen Störungen" wurden Müdigkeit, chronisches Müdigkeitssyndrom, Fieber, Gangstörung, Erschöpfung, Schmerzen und Brustschmerzen in 87,5 % der Fälle registriert. In "Nervensystemstörungen" traten schwebende Schwindel, Kopfschmerzen, Gehirnnebel, Hypoästhesie und Dysgeusie in 76,4 % der Fälle auf. Innerhalb der "Muskuloskelettalen Erkrankungen" stellten Extremitätenschmerzen, Arthralgie, Muskelschwäche, Fibromyalgie, Polymyalgie rheumatica und Rückenschmerzen 74,0 % der Kategorie.

Das Kreisdiagramm der Abbildung 3 gibt Auskunft über den Grad der Genesungsergebnisse am Ende der Beobachtungszeit.

Abbildung 3:
Genesungsgrad der 493 Impfnebenwirkungen



Nachbetrachtung in der Studie: Bis zum 25. Juli 2025 wurden bei der Pharmas and Medical Devices Agency (PMDA) in Japan 2.294 Todesfälle im Zusammenhang mit der COVID-„Impfung“ gemeldet. Die Anträge für impfbedingte Verletzungen beim nationalen Health Damage Relief System haben 13.975 erreicht, von denen nur 9.260 genehmigt wurden, darunter 1.031 Todesfälle. Diese Statistiken deuten auf das Vorhandensein einer beträchtlichen Anzahl unerkannter oder ungelöster Ansprüche hin.

1) https://www.nature.com/articles/s41598-026-43949-z

B) Willkürliche Freiheitseinschränkungen für Ungeimpfte durch Corona-Maßnahmen in Deutschland

Die Strenge der Corona-Maßnahmen wird im Strigency-Index, der von der Oxford University für ca. 180 Länder erstellt wurde, zusammengefasst. Der Strigency-Index wird über 23 Indikatoren ermittelt, wie z. B. Schulschließungen, Reisebeschränkungen, Impfpolitik, und zu einer Kenngröße zwischen 0 und 100 geführt (0 – keine Einschränkungen, 100- härteste Maßnahmen).
Diese **Daten**[2)] werden in „Our World in Data“ veröffentlicht.
Interessant ist, dass für Deutschland in bestimmten Zeiten unterschiedliche Strigency-Indizes für COVID-„Geimpfte“ und Ungeimpfte ausgewiesen werden. Der niedrigere Wert des Strigency-Index für COVID-„Geimpfte“ ist deshalb paradox, weil COVID-„Geimpfte“ (nachweislich mindestens ab Juli 2021) häufiger an COVID erkrankten als Ungeimpfte, wie die Veröffentlichungen der UKSHA (britische Gesundheitsbehörde) eindeutig zeigen. Als konkretes Beispiel wird hier aus dem **Wochenbericht**[3)] 13 / 2022 zitiert: Für den Zeitraum von 06.03. bis 27.03.2022 lag für die Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen die Inzidenz (Anzahl der COVID-Erkrankungen pro 100.000 Personen) für die COVID-Geboosterten (mindestens 3 Dosen) bei 3.957,8, aber bei den Ungeimpften nur bei 955,3. Das bedeutet, die COVID-Geboosterten trugen 4,14-mal so häufig das Virus in sich und steckten damit Andere an.
Ergänzung 1: Über alle Altersgruppen gemittelt ergibt sich das 3-fache an COVID-Erkrankungen für diesen Zeitraum bei den COVID-Geboosterten gegenüber den Ungeimpften.
Ergänzung 2: Dass COVID-„Geimpfte“ bzw. Geboosterte häufiger an COVID erkrankten als Ungeimpfte gilt ab der KW 39 / 2021 und hält ununterbrochen an bis zur KW 13 / 2022. Dann wurde die Veröffentlichung der Daten ersatzlos eingestellt: *Die Wahrheit war offensichtlich zu erdrückend und entlarvend gegenüber der vorherrschenden Täuschung durch die Politik und die Mainstreammedien.*
Ergänzung 3: In Deutschland hat das Robert-Koch-Institut (RKI) **zu keiner Zeit** eine vollständige Analyse der COVID-Erkrankungen nach dem Impfstatus veröffentlicht.

Die Abbildung 4 stellt die zeitliche Entwicklung des Strigency -Index für COVID-„Geimpfte“ und Ungeimpfte für den Zeitraum Mai 2021 bis August 2022 dar. Der Strigency-Index unterscheidet in Deutschland zwischen COVID-“Geimpften“ und Ungeimpften von 20.08.2021 bis 20.07.2022.

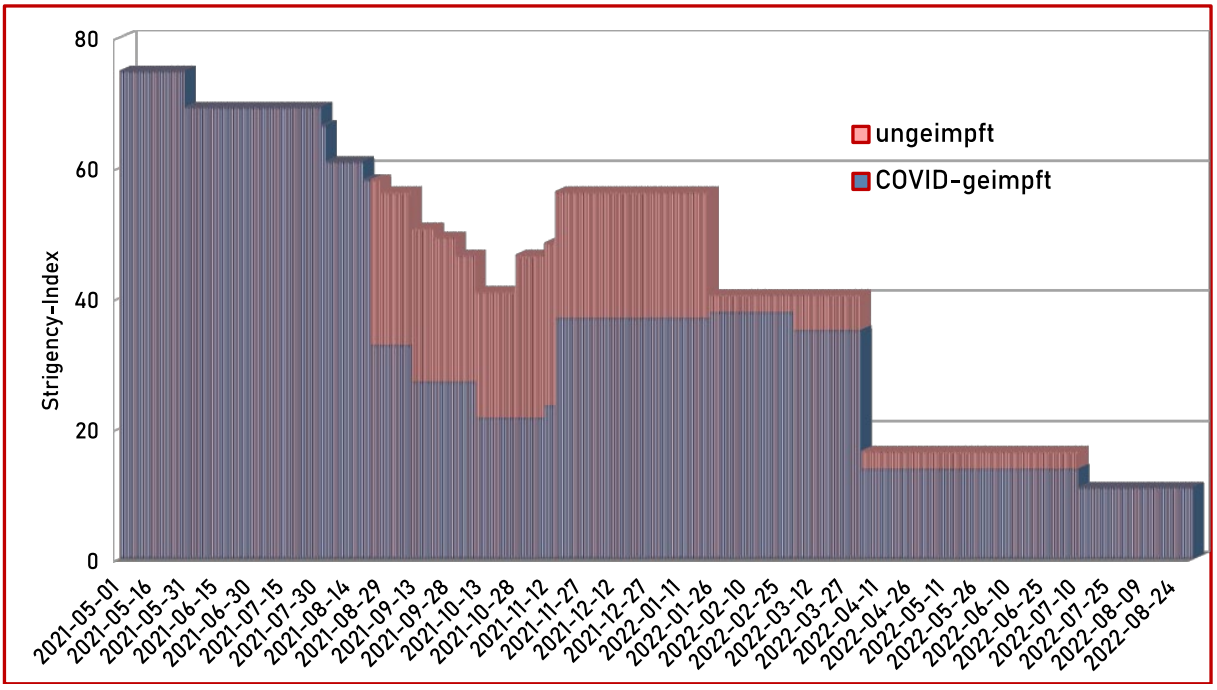


Abbildung 4: Strigency-Index in Deutschland, unterschieden für COVID-Geimpfte“ und Ungeimpfte

Wenn Freiheitsbeschränkungen notwendig waren, was allerdings stark angezweifelt werden muss, **dann sind diese absurderweise bei den Falschen angewendet worden**.
Das besonders Infame, Verantwortungslose und Verbrecherische der politisch Verantwortlichen liegt darin, dass es zu dem Zeitpunkt, zu dem unterschiedlich strenge Corona-Maßnahmen für COVID-„Geimpfte“ und Ungeimpfte verfügt wurden, durch massenhaft Daten bekannt war, dass die COVID-„Impfung“ die Ansteckung nicht reduziert, sondern wesentlich verstärkt. Die zusätzlichen Einschränkungen für Ungeimpfte dienten offensichtlich ausschließlich dazu, die COVID-Impfwilligkeit zu erhöhen.
Es sei auch daran erinnert, dass 2G- oder 3-G-Regeln nur der Pandemieverstärkung dienen konnten. Die Begründung für die sektorale Impfpflicht für medizinisches Personal oder bei der Bundeswehr fußte ebenfalls auf der bewussten Lüge, dass die COVID-„Impfung“ Andere schützt !

2) https://ourworldindata.org/coronavirus
3) https://assets.publishing.service.gov.uk/media/624d5090d3bf7f32b5aa072a/Vaccine-surveillance-report-week-13.pdf

C) Üble Machenschaften (Vertuschungen, Mobbing, Entlassungen) bei der US-amerikanischen Regierungsbehörde FDA bezüglich COVID-„Impfung“ aufgedeckt

Die FDA (Food and Drug Administration) ist eine US-Regierungsbehörde, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit verantwortlich ist, indem sie die Wirksamkeit und Sicherheit verschiedener Produkte gewährleisten soll.
Mindestens 10 Kinder starben nach und wegen der COVID-„Impfung“ — und die FDA wusste es, vertuschte es und zerstörte die Karriere derjenigen, die die Wahrheit ans Licht bringen wollten.
Eine investigative **Rekonstruktion**[4)] enthüllt nun den internen Krieg innerhalb der FDA um die Wahrheit über pädiatrische Todesfälle nach COVID-„Impfung“ — und wie Whistleblower mundtot gemacht wurden.
FDA-Beamte unter Leitung von Dr. Tracy Beth Høeg untersuchten etwa 96 pädiatrische Todesmeldungen, die an das Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) eingereicht wurden. VAERS ist die staatliche Datenbank zur Erkennung potenzieller impfstoffbedingter Nebenwirkungen.
Die Überprüfung umfasste medizinische Unterlagen, Autopsieberichte, pathologische

Befunde und Folgeuntersuchungen, die von Mitarbeitern der Behörde durchgeführt wurden. Etwa 25 Todesfälle nach der Covid-„Impfung“ wurden letztlich als ernst genug für eine interne Diskussion auf hoher Ebene innerhalb der Behörde eingestuft.
Die Ergebnisse sollten voraussichtlich auf einer Sitzung des Advisory Committee on Immunisation Practices (ACIP) der CDC im September 2025 vorgestellt werden, dem Bundesgremium, das die US-Impfempfehlungen ausarbeitet. Bevor die ACIP-Präsentation stattfinden konnte, wurden Details der Untersuchung an Zeitungen durchgestochen. Daraufhin wurde Høeg zum Ziel intensiver medialer Hetze und interner Angriffe. Ihre Glaubwürdigkeit wurde untergraben und schließlich wurde sie versetzt. Ein Insider **berichtet**[5]**:** *„Es schien, als ob enormer Druck ausgeübt wurde, die Zahl der Todesfälle immer weiter zu senken. Es sieht so aus, als hätten sie die Daten gefoltert, um etwas zu bekommen, das akzeptabler war.“*
Das ist das Lehrbuchbeispiel dafür, wie Regulierungsbehörden mit unliebsamen Sicherheitssignalen umgehen. Die toten Kinder verschwinden dadurch nicht. Nur aus den offiziellen Berichten.

4) https://blog.maryannedemasi.com/p/special-investigation-inside-the?hide_intro_popup=true
5) https://tkp.at/2026/05/25/fda-vertuschung-fliegt-auf-covid-impfungen-toeteten-kinder/

D) Gedankensplitter

Gedankensplitter 1: Auszug[6] aus einer Veröffentlichung des Vereins „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie“ (MWGD) von Dr. Michael Palmer: „Bei der Zulassung der modRNA-Impfstoffe gegen COVID durch die European Medicines Agency (EMA) kam es zu schwersten Regelverletzungen, mit der Folge, dass die EMA bis heute keine effektive Sicherheitsprüfung dieser Impfstoffe durchgeführt hat. Aber im Gegensatz zu anderen können die EMA-Experten nicht glaubhaft behaupten, es nicht besser gewusst zu haben. Man muss ihnen Vorsatz unterstellen. Bitte bedenken Sie dies, wenn man Ihnen demnächst versichert, dass die EMA einem neuen modRNA-Impfstoff ihr ´Gütesiegel´ verliehen hat.“

Gedankensplitter 2: Aya Velázquez, die die ungeschwärzten RKI-Files veröffentlicht hat, schreibt: „Die intellektuell redlichsten Menschen dieses Landes haben seit Jahren genau davor gewarnt. Aber der völlig selbstbesoffene, dekadente politmediale Mainstream hatte im Corona-Autoritarismus die beste Zeit seines Lebens. Es hat den autoritärsten Geistern dieses Landes extremen Spaß bereitet, endlich mal dem dummen Pöbel sagen zu dürfen, wie er zu leben hat. Nach unten auf die Arbeiterklasse zu treten und vom Kapital dafür gehätschelt zu werden, war ja so süß - nicht wahr?
Das ist jetzt die Quittung. Dass aus dieser Quittung weiterhin nichts gelernt wird, kann man in jeder einzelnen Sitzung der Enquete-Kommission beobachten: Vom arrogant-bräsigen Kindergarten-Erzieherinnen-Tonfall, mit dem eine Franziska Hoppermann (CDU) Experten der „falschen Fraktion“ abkanzelt, über die widerwärtig-selbstgefälligen Belobigungen für „eigene Experten“, die Weigerung, Grafiken einzublenden. Die Straflosigkeit von offensichtlichen Lügen von Potentaten, die ihren Kopf aus der Schlinge ziehen wollen, vor Corona-Untersuchungsausschüssen auf Landesebene ist beschämend. Die Verweigerung eines Corona-Untersuchungsausschusses im Bundestag. Die Weigerung, Impfgeschädigte angemessen zu entschädigen. Und alles nur, um nicht ein einziges Quäntchen Verantwortung für die eigene, schwere Schuld übernehmen zu müssen, den eigenen Schatten, den eigenen inneren Diktator nicht anschauen zu müssen.“

6) https://www.mwgfd.org/2026/05/wie-die-ema-bei-der-zulassung-der-covid-19-modrna-impfstoffe-gegen-ihre-eigenen-sicherheitsvorschriften-verstiess-in-emas-eigenen-worten/
7) https://substack.com/@ayavela/note/c-262764259?utm_source=feed-email-digest

---

Anmerkungen:

1. *Alle Corona-Informationsblätter (ab der 70.Ausgabe) können auch auf den Homepages abgerufen werden:* ***https://peterdierich.info/corona-informationsblatt*** *oder* ***https://mwgfd.org/fakten-dierich***
2. *Auf der Seite* ***https://peterdierich.info/corona-informationsblatt*** *ist auch ein* ***Stichwort-Register*** *für die Corona-Informationsblätter eingestellt.*
3. *Eine ausführliche 156-seitige Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“, die den Stand bis 03.10.2022 (bis zur 69. Ausgabe der Informationsblätter) beschreibt ist auf* ***https://peterdierich.info/weitere-informationen*** *archiviert.*

4. Der Autor ist für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungen dankbar.